

## Pressemitteilung

Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund / Institut Ranke-Heinemann

Sabine Ranke-Heinemann

03.09.2021

<http://idw-online.de/de/news775162>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre  
Energie, Meer / Klima, Politik, Umwelt / Ökologie  
überregional



## Weltweit erster Bachelor-Studiengang Klimawandel - Klimaschutz

**Die University of Waikato in Neuseeland hat den weltweit ersten Bachelor-Studiengang Klimawandel (Bachelor of Climate Change) ins Leben gerufen. Er soll Absolvent:innen hervorbringen, die zukünftig bei der Bewältigung von Problemen, hervorgerufen durch den Klimawandel, führend sein werden. Neuseeland arbeitet daran, sein Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen.**

Die University of Waikato in Neuseeland wird ab 2022 den interdisziplinären dreijährigen Bachelor-Studiengang Klimawandel (Bachelor of Climate Change) in den Lehrplan aufnehmen. Er ist der erste seiner Art weltweit und verbindet naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit wirtschaftlichen, sozialen und politischen Fragestellungen unter Einbeziehung des Umgangs der Māori und der weiteren Bevölkerung des Pazifikraumes mit dem Klimawandel.

Die Wissenschaftsdekanin der University of Waikato, Professor Margaret Barbour, sagt, da Neuseeland und die Welt auf das Ziel hinarbeiten, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu verursachen, hänge unsere Zukunft davon ab, wie wir auf die Herausforderung der Verringerung der Treibhausgasemissionen reagieren und wie wir uns an die Umweltveränderungen anpassen.

"Der Klimawandel ist zwar ein unglaublich komplexes Problem, aber die Lösung ist sehr einfach: Wir müssen weltweit die Emission von Treibhausgasen stoppen. Dies erfordert einen grundlegenden Wandel in der Art und Weise, wie wir unsere Wirtschaft, Industrie und unser Leben gestalten unter sorgfältiger Berücksichtigung der vielfältigen Auswirkungen", so Professor Barbour.

Die stellvertretende Vizekanzlerin für Nachhaltigkeit, Professor Lynda Johnston, erklärt, dass sich die Universität von Waikato an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGS) orientiert. "Anlässlich der Einführung dieses wichtigen Abschlusses verpflichten wir uns heute, unseren Energieverbrauch und unsere Treibhausgasemissionen zu reduzieren und darauf hinzuwirken, bis 2030 eine CO<sub>2</sub>-neutrale Universität zu werden.

Die Universität hat erkannt, dass der Klimaschutz nicht innerhalb der traditionellen Disziplinen angegangen werden kann, und hat daher den 2022 beginnenden interdisziplinären Studiengang mit der Absicht ins Leben gerufen, eine gemeinsame Grundlage und ein gemeinsames Verständnis vom Klimawandel und Klimaschutz zu schaffen.

"Die Forscher:innen der Waikato Universität können bereits auf eine stolze Geschichte in der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel zurückblicken, angefangen bei der Erforschung von Treibhausgasen in der Landwirtschaft, über die Untersuchung politischer, sozialer und wirtschaftlicher Strukturen, bis hin zu Untersuchungen zu Auswirkungen des Meeresspiegelanstiegs und extremen Wetterereignissen", so Professor Barbour.

"Der Bachelor of Climate Change bringt dieses kollektive Fachwissen über alle Disziplinen hinweg zusammen und schafft so einen gemeinsamen Ansatz im Kampf gegen das drängendste Umweltproblem der Welt."

Sieben Kernthemen bilden die Grundlage des Studiums, das in einem Gruppenprojekt im dritten Studienjahr gipfelt, in dem die Studierenden mit einem Unternehmen oder einer Gemeindegruppe zusammenarbeiten, um ein reales Problem des Klimawandels zu lösen.

"Mātauranga Māori (Māori-Wissen) zieht sich durch das gesamte Studienprogramm und erfordert ganzheitliches Denken und die Erkenntnis, dass der Mensch Teil der natürlichen Welt ist und nicht über ihr steht.

"Absolvent:innen mit einem Bachelor of Climate Change werden zukünftige Lösungen für den Klimaschutz anführen, da sie in der Lage sein werden, kritisch und mit kultureller Kompetenz in den Bereichen Naturwissenschaft, Geisteswissenschaft und Management zu denken", sagt Professor Barbour.

Professor Barbour fügt hinzu, dass Studierende mit dieser Qualifikation nicht nur in Neuseeland, sondern weltweit gefragt sein werden.

Der Bachelor of Climate Change wurde heute auf einer Online-Veranstaltung in Anwesenheit des Ministers für Klimawandel James Shaw und anderer Würdenträger vorgestellt.

Studierende mit Hochschulzugangsberechtigung können sich direkt für das erste Jahr des Bachelor-Studiengangs Klimawandel einschreiben, der erste offizielle Jahrgang beginnt 2022.

Weitere Informationen:

Waikato University  
Prof. Margaret Barbour  
Dean of Science  
Email: [media@waikato.ac.nz](mailto:media@waikato.ac.nz)

oder

Institut Ranke-Heinemann/Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund  
Email: [info@ranke-heinemann.de](mailto:info@ranke-heinemann.de)  
<https://www.ranke-heinemann.de>

Das Institut ist die gemeinnützige Einrichtung zur Förderung des Austausches und der Auslandsstudien insbesondere mit allen Universitäten Australiens und Neuseelands sowie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung. In seinen Förderprogrammen stellt es SchülerInnen und Studierenden Unterstützung in der Finanzierung durch Stipendien und Coaching in der Studienberatung und Studienplatzbewerbung zur Verfügung.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Margaret Barbour  
Dean of Science  
Email: [media@waikato.ac.nz](mailto:media@waikato.ac.nz)

URL zur Pressemitteilung: <https://www.waikato.ac.nz/study/qualifications/bachelor-of-climate-change>